

Edelster Designerschmuck

Mit Ihrem Lieblingsedelstein Gestalten Sie jetzt Ihr Unikat!



Jetzt dreht sich das Rad!



An der Otto-Hahn-Schule dreht sich jetzt das Windrad
Foto: Möller

Windrad am MINT-Tag gestartet. Otto-Hahn-Schule produziert nun Strom

Von **Christa Möller**

Jenfeld Jährlich gibt es den MINT-Tag an Hamburger Schulen. An der Otto-Hahn-Schule in Jenfeld demonstrierten Schüler der fünften bis zehnten Klassenstufe, wie spannend »MINT« – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – sein können. Forschen mit der Maus, das bedeutete in diesem Zusammenhang kein tragisches Ende für die Tiere, sondern einen Ausflug vom Schulzoo ins eigens errichtete Baustein-Labyrinth, wo Mäuschen

nach mehreren vergeblichen Versuchen angesichts von Kamera und Reporterkladde brav zum durch Nüsse markierten Ausgang trabte. Außerdem waren unter anderem Sonnenfänger aus CDs zu bewundern und Luft betriebene Autos. Ein Bewässerungssystem sowie ein Windrad, das wie das echte Vorbild gleich neben der Schule Strom durch Reibung erzeugt, womit eine Lampe Erleuchtung findet, präsentierten weitere Schüler. Höhepunkt des MINT-Tages in Jenfeld war jedoch zweifelsfrei die Einweihung der Sechs-Kilowatt-Kleinwindanlage auf dem Schulgelände. Hier können die Schüler lernen, wie Windenergie funktioniert. Doch auch wirtschaftliche und statistische Berechnungen werden durch das Windrad an der Schule plastischer.

Projekt mit Anlaufschwierigkeiten

Dessen Entstehungsgeschichte ist lang: Ein Sponsorenlauf sorgte für Startkapital, ein Klimaschutzplan wurde aufgestellt. Der Senat legte Geld zu, Sponsoren trugen ebenfalls zur Realisierung des etwa 40.000 Euro teuren Windrades bei. Ein Bauantrag wurde gestellt, mehrere Gutachten bestellt, „zum Beispiel zum Vogelschutz. Dabei hat man festgestellt, die Vögel hier sind nicht gefährdet“, erläutert Schulleiterin Renate Wiegandt. Doch auch Fußgänger hätten Schaden nehmen können, etwa durch Eiswurf, oder Autofahrer durch irritierende Schatten. Schließlich wurde auch noch ein Lärmschutzgutachten gefordert, obwohl die Schule an einer vierspurigen Hauptverkehrsstraße liegt. Inzwischen war das Schulgebäude an die Finanzbehörde verkauft worden, nun musste Schulbau Hamburg noch die Genehmigung erteilen.



Markus Kipke, 15, und Mikey Remus, 16, präsentieren ein Mini-Windrad mit Turbine und ein Bewässerungssystem Foto: C. Möller

Als das Windrad endlich mit Erdnägeln auf dem vorgesehenen Hügel befestigt werden sollte, durchkreuzte Bauschutt diese Absicht, wie die Schulleiterin erklärte. Ein Betonsockel war erforderlich und dafür ein Bauantrag vonnöten. Letztendlich war vergessen worden, Vattenfall zu fragen, „nehmen die den Strom?“ Denn der Überschuss soll ins allgemeine Netz eingespeist werden.

„Aber jetzt ist wirklich alles klar“, freut sich Renate Wiegandt. Ein dreiwöchiger Probelauf hatte keine Komplikationen ergeben und schließlich war es soweit: Der Klimaschutzbeauftragte der Schule, Nicolai Zantke, drückte auf den Knopf – und das Windrad drehte sich.

Windstärke drei

„Wir produzieren erst richtig Strom bei drei Windstärken“, erläutert Lehrer Zantke. Bei zuviel Wind schalte sich das Windrad eigenständig ab. „Jetzt verdienen wir damit Geld“, sagt Zantke, der davon ausgeht, dass die zum zweiten Mal als Klima-Schule ausgezeichnete Otto-Hahn-Schule deutschlandweit die einzige mit Windrad ist. „Nicht wir haben solange gebraucht“, betonte er, „sondern es sind die Behörden gewesen, die haben sozusagen richtig Wind gemacht, aber wir haben uns nicht den Wind aus den Segeln nehmen lassen.“

- Teilen
- Twitttern
- Teilen
- Einbetten
- E-Mail

19.913 Beitrag eingestellt von **Hamburger Wochenblatt** aus Wandsbek am 26.11.2014

WB

Folgen

HAMBURGER **Wochenblatt** AM WOCHENENDE

Ihre Stadtteilzeitung ab 07.11.2015 auch am Wochenende!

ALLE INFOS HIER!

Weitere Beiträge aus Wandsbek

- HÄNSEL & GRETEL von E. Humperdinck - Märchenoper
- HÄNSEL & GRETEL v. E. Humperdinck - Märchenoper
- HÄNSEL & GRETEL im Theater DIE BURG Olympia-Disziplin: Jetzt Abstimmen
- Hafen-Geschichte in Bildern
- Rathaus kurz mal verschalt
- Opposition gegen Abriss
- Hilfe für junge Eltern
- Jugendclub in Arbeit
- Wachsende Begeisterung
- Treff für Eltern
- Treffen am internationalen Büfett

Weitere Beiträge zu den Themen

- otto-hahn-schule in Wandsbek (17)
- MINT-Tag (2)

Neue Beiträge aus dem Ort

- HÄNSEL & GRETEL im Theater DIE BURG** Wer kennt sie nicht, die MÄRCHENOPER HÄNSEL & GRETEL von E....
- Rathaus kurz mal verschalt** City Das gab es noch nie: Mit einem Schal aus 207 gestrickten...
- Hafen-Geschichte in Bildern** Hafencity Eine Buchvorstellung, bei der es viele historische...

- Infos
- Kontakt
- Impressum
- Datenschutz
- Nutzungsbasierte Onlinewerbung
- AGB
- Verlag/Anzeigen

Powered by Gogol Publishing 2002-2015 – Dieses Onlineportal mit dem integrierten Leserreporter-Modul wird mit Gogol Publishing produziert - dem einfachen Redaktionssystem für Anzeigenblätter und Lokalzeitungen.